


Kommentar

Kein Thema?

VON VERONIKA STIEBLER

Polizeibeamte pilgerten zu Landespolitikern und Vertretern der Stadt Wels: Sie präsentierten ein in Österreich einzigartiges theaterpädagogisches Projekt zur Vorbeugung von sexuellem Kindesmissbrauch. Vom Landesschulrat wurde jede Pflichtschule Oberösterreichs angeschrieben, alle Bezirksschulräte des Landes persönlich zur Österreich-Premiere des Stücks „Mein Körper gehört mir“ eingeladen. Am Abend der Präsentation saßen nur zwei, drei Lehrer, einige Mitarbeiter von Beratungsstellen, Polizisten und Journalisten in der Welscher Stadthalle. Kein einziger Politiker erschien und auch kein Bezirksschulrat. Schuldirektoren blieben genauso daheim wie Lehrer und Eltern. Vielleicht wäre es klüger gewesen, das Stück am Nachmittag zu zeigen. Wahrscheinlich erlitten die Veranstalter ein typisch österreichisches Schicksal: Ohne entsprechenden Nachdruck geht gar nichts. Vorbeugen ist besser als heilen, heißt es so schön. Zu viele Kinder werden zu Opfern. Es könnten auch Ihre darunter sein, liebe Politiker und Pädagogen!